



WEGBEGLEITER

von Eltern für Eltern

Alles, was Sie zum Thema
Schule wissen sollten

Vorwort, Vorwort der Schulleiter/innen	2+3	
Wichtige Daten	4	
Informationen zum Schulsystem		
Das Schulsystem in Niedersachsen	5	
Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium...	6	
Verlässliche Grundschule, Ganztagschule	7	
Hort, Zeugnisse und Noten	8+9	
Eltern und Schule		
Elternabend, Elternvertretung, Elternsprechtage	10+11	
Schulelternrat u.-vorstand, Förderverein, Förderunterricht	12+13	
Gespräche mit einer Lehrerin/ einem Lehrer	14+15	
Muttersprache, Unterricht in der Herkunftssprache	16	
Religionsunterricht, Feiertage	17	
Lesen, Buchausleihe	18+19	
Krankmeldung	20+21	
Gesunde Ernährung	22+23	
Schultasche, Hausaufgaben	24+25	
Tipps für Eltern zum Thema Freizeit		
Spielen und Lernen, Fernsehen und Computer	26+27	
Freizeit und Familie, Ferienspaß	28+29	
Geburtstagsfeiern	30	
Wichtige Adressen und nützliche Internetseiten	31-37	
Besondere Angebote	38+39	
Rätselspaß	40-42	
Checkliste für Eltern	43+44	
Impressum	45	

Liebe Eltern,

In Deutschland ist vieles anders als in anderen Ländern, auch die Schule. Sie wollen, dass Ihr Kind hier erfolgreich ist und einen guten Beruf bekommt. Dafür braucht Ihr Kind ein gutes Abschlusszeugnis. Sie können Ihrem Kind dabei helfen.

Die Lehrer in Deutschland freuen sich, wenn die Eltern sich für die Schule interessieren und zum Elternabend kommen. Es ist kein Problem, wenn Sie selbst noch nicht gut Deutsch sprechen! Aber Sie können Ihr Kind dabei unterstützen, gut Deutsch zu lernen; ohne gutes Deutsch gibt es keine Berufschancen!

Dieses Heft heißt „Wegbegleiter“, denn es will Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Kind auf dem Weg durch die deutsche Schule begleiten können. Sie können es zusammen mit Ihrem Kind lesen und auch gemeinsam das Quiz lösen!

Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß!

Vielen Dank an das Redaktionsteam des Wegbegleiters Göttingen für die Anregungen, die wir aus dieser Broschüre übernommen haben.

Das Redaktionsteam

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Ihr Kind unsere Schule besucht.

Alle unsere drei Northeimer Grundschulen sind nun Ganztags-schulen. Damit bieten wir Ihnen jeden Tag ein breites Programm vom Morgen bis zum Nachmittag an.

Der Verein „Deutsch für Alle“ e.V. hat dieses Heft gemacht, damit Sie unsere Schule noch besser verstehen können. Wir danken dem Verein und allen, die an dem Heft mitgearbeitet haben, ganz herzlich für diese großartige Unterstützung.

Dieses Heft soll helfen, dass Sie eng mit uns zusammen arbeiten. Die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule und die Elternvertreter sind immer für Sie da, wenn Sie Fragen zur Schule und zu Ihrem Kind haben. Sie können auch bei wichtigen Fragen mit uns Schulleitern Kontakt aufnehmen. Wenden Sie sich dazu bitte an unser Sekretariat.

Wir bitten Sie, die nächste Seite zusammen mit der Klassenlehrerin beim ersten Elternsprechtag sorgfältig auszufüllen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg und freuen uns über Ihr Interesse.

Die Schulleitungen der
Astrid-Lindgren-Schule, Frau Küchemann
Martin-Luther-Schule, Frau Kamrowski
Schule am Sultmer, Herr Schönhütte

Wichtige Daten

Name des Sohnes / der Tochter:

Mein Sohn / meine Tochter geht in die Klasse: _____

Der/die Klassenlehrer/in heißt: _____

Seine / ihre Telefonnummer ist: _____

Die Adresse der Schule ist: _____

Die Homepage der Schule ist: _____

Die Telefonnummer der Schule ist: _____

Der / Die Schulleiter/in ist: _____

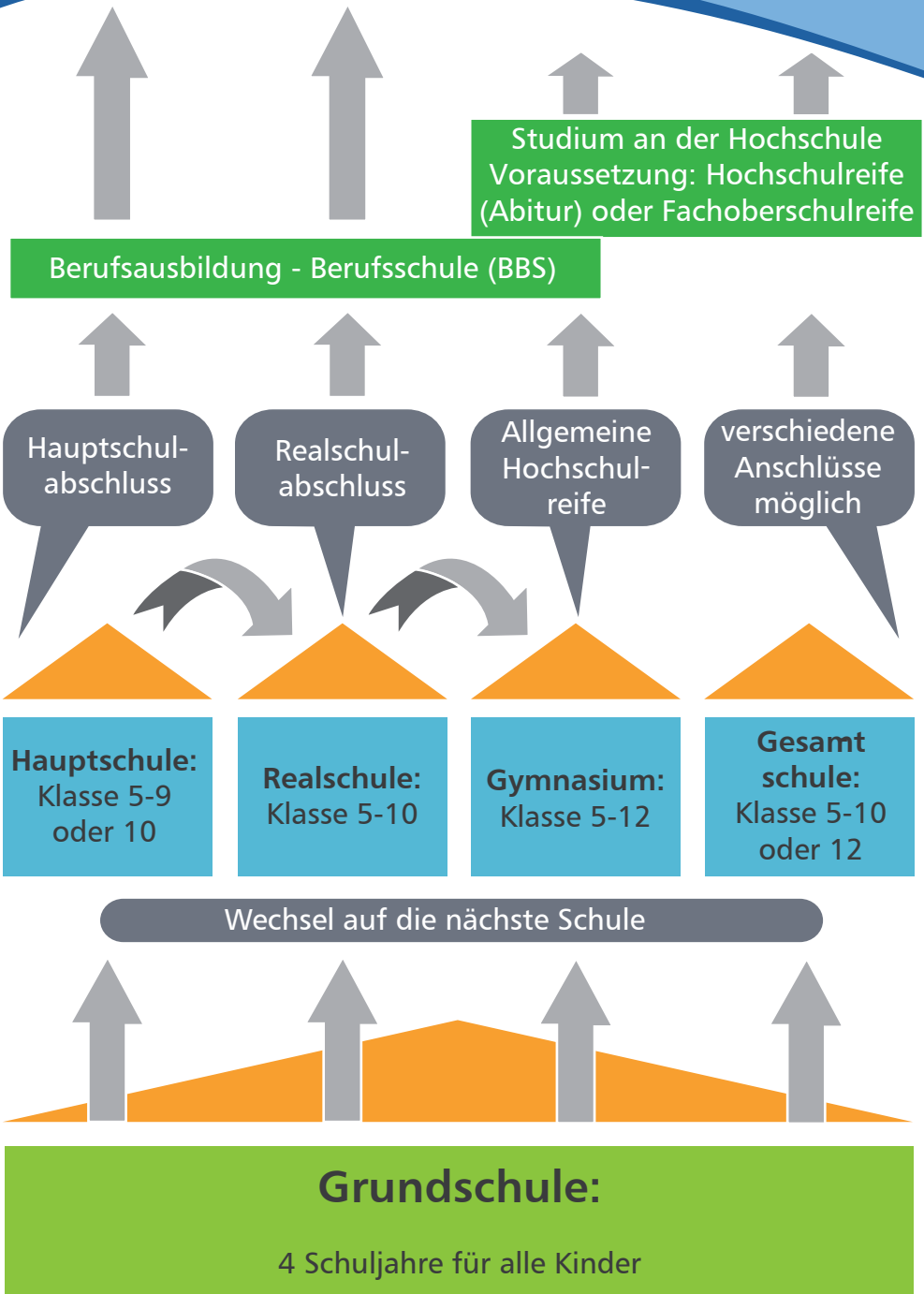
Die Elternvertreter heißen:

1. Elternvertreter/in _____

2. Elternvertreter/in _____

Weitere wichtige Daten:

Beruf



Grundschule:

Alle Kinder gehen zuerst vier Jahre auf die Grundschule. In der 4. Klasse informiert die Grundschule alle Eltern darüber, wie der Wechsel an die weiterführende Schule aussieht. Die Lehrer sagen den Eltern, was sie für das Kind am besten finden. An einem „Tag der offenen Tür“ können sich die Eltern mit ihren Kindern die Schulen ansehen. Die Eltern entscheiden selbst und melden ihr Kind an.

Die weiterführenden Schulen sind:

Hauptschule:

Die Hauptschule geht bis zur 9. oder 10. Klasse. Mit dem Abschlusszeugnis kann man sich für eine Berufsausbildung bewerben. Die Hauptschulen in Northeim haben feste Einzugsgebiete. Das heißt: Auf welche Hauptschule ein Kind kommt, hängt von der Straße ab, in der das Kind wohnt.

Realschule:

Die Realschule endet mit Klasse 10. Mit dem Abschlusszeugnis einer Realschule können die Schüler eine Berufsausbildung aufnehmen oder in eine Fachoberschule eintreten.

Gymnasium:

Das Gymnasium geht bis zur 12. Klasse. Als Abschluss kann man das Abitur -die allgemeine Hochschulreife- machen. Damit kann man z.B. an einer Universität oder einer Fachhochschule studieren.

Gesamtschule:

Die Gesamtschule vereint Hauptschule, Realschule und Gymnasium unter einem Dach. Hier kann man alle Schulabschlüsse machen.

WICHTIG:

Gute Hauptschüler können zur Realschule wechseln.
Gute Realschüler können zum Gymnasium wechseln.
Auch wenn Ihr Kind nicht auf ein Gymnasium geht, hat es noch viele Möglichkeiten, das Abitur zu machen.

Verlässliche Grundschule

In einer Verlässlichen Grundschule können Kinder jeden Vormittag mindestens für 5 Zeitstunden in der Schule bleiben.

Zum Beispiel:

von 7:45 bis 12:45 Uhr oder von 8:15 bis 13:15 Uhr

Das gilt von Montag bis Freitag, auch wenn Lehrer krank sind. Die Eltern können in dieser Zeit in Ruhe arbeiten oder einkaufen und müssen nicht zu Hause bleiben. Ihr Kind kommt nicht früher nach Hause, darauf können Sie sich verlassen!

Ganztagschule:

Alle Northeimer Grundschulen sind Ganztagschulen. Das Angebot dauert bis in den Nachmittag. Dort bekommen die Kinder ein Mittagessen und können die Hausaufgaben machen. Es gibt besondere Angebote wie Arbeitsgemeinschaften für Sport, Musik, Kunst oder vieles andere. Die Schule arbeitet dazu mit Sportvereinen, Musikschulen und anderen Partnern zusammen.

Die Teilnahme am Nachmittagsangebot einer „Offenen Ganztagschule“ ist freiwillig und kostenlos. Die Eltern müssen ihr Kind dafür anmelden.

Hort

Es gibt einen Hort in der Martin-Luther-Schule und einen neben der Astrid-Lindgren-Schule. Dort können die Kinder nach der Schule zu Mittag essen, ihre Hausaufgaben machen und erhalten dabei Hilfe. Danach können sie mit anderen Kindern spielen, malen, basteln usw. Ein Kinderhort hat oft auch in den Ferien geöffnet.

Wenn Eltern ihr Kind in einen Hort geben wollen, müssen sie es dort anmelden. Ein Hort kostet Geld. Manchmal gibt es Wartezeiten, weil es zu viele Anmeldungen gibt.

Hier können Sie nachfragen:

Frau Cornelia Heinrichs

Hans-Holbein-Str. 17
37154 Northeim

Tel. 0 55 51 / 25 37

Betreuungszeiten:
11.30 bis 17.00 Uhr



Klassenarbeit – Note – Zeugnis

In vielen Fächern (z.B. Deutsch, Mathe ...) gibt es Klassenarbeiten oder Tests. Die Klassenarbeit zeigt, ob Ihr Kind alles gut verstanden hat.

Ab der 3. Klasse bekommen die Kinder für jede Klassenarbeit Noten. Die beste Note ist eine 1, die schlechteste eine 6.

In der 1. und 2. Klasse bekommen die Kinder eine schriftliche Beurteilung. Ab der 3. Klasse bekommen sie zweimal im Jahr ein Zeugnis mit Noten für jedes Fach. Wenn die Versetzung gefährdet ist, werden Sie von den Klassenlehrern rechtzeitig informiert.

Ein gutes Zeugnis ist für Ihr Kind und für Sie ein schönes Gefühl.



Schulnoten:

1	sehr gut
2	gut
3	befriedigend
4	ausreichend
5	mangelhaft
6	ungenügend

Elternabend und Elternvertretung

Für jede Klasse gibt es mindestens zweimal im Jahr einen Elternabend. Er ist für alle Eltern einer Klasse. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ist dabei und manchmal auch noch andere Lehrer der Klasse. Dort werden wichtige Dinge besprochen.

Zum Beispiel:

- Wie lernen die Kinder im 1. Schuljahr lesen?
- Wie sieht ein gesundes Frühstück aus?
- Wie lange darf mein Kind an den Hausaufgaben sitzen?
- Soll ein Klassenfest gefeiert werden?
- Wohin können die Kinder nach der 4. Klasse gehen?

Es ist wichtig, dass Sie zum Elternabend gehen, - auch wenn Sie noch nicht so gut Deutsch sprechen. Zeigen Sie Ihr Interesse!

Fragen Sie nach:

- „Was bedeutet das?“
- „Können Sie bitte etwas langsamer sprechen?“

Oder nehmen Sie eine Person mit, die übersetzen kann!

Elternvertretung

Beim ersten Elternabend werden die Elternvertreter/innen einer Klasse gewählt. Sie vertreten die Interessen der Eltern. Alle Eltern der Klasse können die Elternvertreter/innen ansprechen, wenn sie Fragen, Ideen oder Probleme haben.

Spätestens nach zwei Jahren werden wieder Elternvertreter/innen gewählt, also beim ersten Elternabend des 3. Schuljahres.

Elternsprechtage

Mindestens einmal im Jahr findet ein Elternsprechtage statt. Als Eltern können Sie allein mit den Lehrern über Ihr Kind sprechen. In der Elternmappe erhalten Sie dazu ein Informationsblatt, mit dem Sie sich anmelden können. Sie bekommen dann einen Termin und haben 10 bis 15 Minuten Zeit für das Gespräch. Es ist gut, wenn Sie vorher genau überlegen, was Sie fragen wollen.

Zum Beispiel:

- „Arbeitet mein Kind im Unterricht gut mit?“
- „Wie ist mein Kind im Fach Mathe?“

Bitte sagen Sie ab, wenn Sie zu dem Termin nicht kommen können.

Schulelternrat

Alle Elternvertreter/innen an einer Schule bilden den Schulelternrat. Er bespricht mit der Schulleitung alle wichtigen Dinge des Schullebens. Auch hier können Fragen, Ideen oder Probleme angesprochen werden.

Wichtig:

Wenn mindestens 10 ausländische Schüler an der Schule sind und von ihren Eltern niemand dem Schulelternrat angehört, können diese Eltern ein zusätzliches Mitglied in den Schulelternrat wählen.

Der Schulelternrat wählt die Eltern, die in den Schulvorstand gehen.

Schulvorstand

Der Schulvorstand hat die Aufgabe, die Arbeit der Schule weiter zu verbessern. Der Schulvorstand besteht aus Eltern, Lehrern und dem Schulleiter/der Schulleiterin.

Der Schulvorstand entscheidet über wichtige Dinge, zum Beispiel wofür das Geld innerhalb der Schule ausgegeben wird. Er kann auch Vorschläge für das Schulprogramm machen.

Förderverein

Jede Northeimer Grundschule hat einen Förderverein, der die Schule unterstützt, zum Beispiel kauft der Förderverein Spielgeräte, Bücher für die Schulbücherei oder Computer für den Computerraum. Auch Projektstage, Schulfeste und Theaterbesuche unterstützt der Förderverein.

Alle Eltern und Lehrer/innen können Mitglied im Förderverein werden. Der Jahresbeitrag beträgt etwa 10 Euro.

Förderunterricht

Wenn Kinder Probleme in Mathematik oder Deutsch haben, bekommen sie jede Woche eine Stunde Förderunterricht in Deutsch oder Mathematik in der Schule. In einer kleinen Gruppe üben die Lehrer mit diesen Kindern zusätzlich.

Wenn Ihr Kind im Förderunterricht ist, muss es regelmäßig teilnehmen.

Für Kinder, die nicht so gut Deutsch sprechen, gibt es den Förderunterricht „**Deutsch als Zweitsprache**“ (DaZ). Auch hier üben die Kinder in einer kleinen Gruppe.

Gespräch mit einer Lehrerin oder einem Lehrer

Wie kann ich es sagen?

Ihr Kind hat Probleme? Dann ist es immer gut, mit der Lehrerin oder dem Lehrer zu sprechen. Was können solche Probleme sein?

- Mein Kind kann nicht gut sehen / nicht gut hören.
- Mein Kind hat Probleme mit den Hausaufgaben.
- Mein Kind bekommt schlechte Noten.
- Mein Kind hat Probleme mit den anderen Schülern.

Am Telefon

Fragen Sie die Lehrerin, wann sie Sprechstunde hat. Machen Sie einen Termin aus, vielleicht am Telefon.

So können Sie sagen:

Hallo, Frau/Herr _____

Hier ist Frau/ Herr

Ich bin die Mutter/der Vater von



Ich möchte mit Ihnen über _____ sprechen.

Es geht um Mathematik (Deutsch, die Klassenfahrt ...)

Wann haben Sie Zeit?

Kann ich morgen (am Montag ...) um _____ Uhr kommen?

Wo kann ich Sie finden?

Danke, also bis morgen (bis Montag,) _____.

Sie bitten um Rat und Hilfe. Wie können Sie sagen?

- Ich brauche Ihren Rat.
- Was kann ich tun?
- Wie soll ich reagieren?
- Haben Sie eine Idee/einen Tipp?
- Was würden Sie an meiner Stelle tun?
- Was raten Sie mir?
- Ich möchte gern Ihre Meinung hören.

... und wenn Sie nicht verstehen, was die Lehrerin sagt?

- Entschuldigung, ich kann nicht so gut Deutsch. Bitte sprechen Sie ein bisschen langsamer.
- Entschuldigung, ich verstehe nicht.
- Könnten Sie das bitte noch mal sagen?
- Was bedeutet ...?

Muttersprache

Was sollen wir zuhause sprechen? Unsere Muttersprache? Deutsch?

Kleine Kinder müssen zuerst *eine* Sprache gut und richtig lernen. Das ist immer zuerst die Muttersprache. Sprechen Sie zuhause mit Ihrem Kind Ihre Muttersprache. Ihr Kind muss sich zuerst in seiner eigenen Sprache sicher fühlen.

Kleine Kinder lernen eine neue Sprache sehr schnell! Deshalb: Schicken Sie Ihre kleinen Kinder schon früh in den Kindergarten, damit sie schon mit gutem Deutsch in der Schule beginnen, dann haben Ihre Kinder es viel leichter!

Lernen Sie von Ihren Kindern und fragen Sie: „Wie heißt das auf Deutsch?“ Durch Ihr Interesse helfen Sie Ihrem Kind sehr!

Unterricht in der Herkunftssprache

In Northeim gibt es für die Grundschul Kinder eingewanderter Eltern herkunftssprachlichen Unterricht in Arabisch, Griechisch und Türkisch. Die Kinder lernen die Muttersprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben.

Frau Goutzouvelidou ist die Lehrerin für Griechisch.

Herr Yıldız ist der Lehrer für Türkisch.

Der Unterricht findet am Nachmittag in der Martin-Luther-Schule statt. Die Kinder der anderen Grundschulen in Northeim und Umgebung können sich auch für diesen Unterricht anmelden.

Fragen Sie in Ihrer Schule nach den Terminen und lassen Sie sich ein Anmeldeformular geben. Die Teilnahme ist kostenlos. Wenn Ihr Kind angemeldet ist, muss es regelmäßig an dem Unterricht teilnehmen. Im Zeugnis steht in Klasse 1 und 2 eine Bemerkung zur Teilnahme; in Klasse 3 und 4 bekommt Ihr Kind im Zeugnis eine Note.

Religionsunterricht

In den Schulen gibt es Unterricht für evangelische und katholische Religion, in der Martin-Luther-Schule gibt es auch islamischen Religionsunterricht.

Zweimal in der Woche am Vormittag wird Religion in der Klasse unterrichtet. Der islamische Religionsunterricht findet in einem anderen Raum in der Schule zur gleichen Zeit statt.

Wer ist die Lehrerin für den islamischen Religionsunterricht?

Frau Medhioub kommt aus Göttingen. Sie ist Lehrerin für Arabisch und für islamische Religion.

In welcher Sprache ist der Religionsunterricht? In Deutsch.

Gibt es dafür Noten im Zeugnis? Nein.

Im Zeugnis steht: _____ (Name des Kindes) hat am islamischen Religionsunterricht teilgenommen.

Feiertage

Kinder aus nicht-christlichen Familien dürfen 1 Tag eines wichtigen religiösen Festes zu Hause bleiben, z.B. den ersten Tag des Id al Fitr (Fastenbrechen) oder den 1. Tag des Kurban Bayramı (Opferfest).

Vorlesen hilft

Viele Tests haben gezeigt:

Wenn Mama oder Papa, Oma oder Opa ihrem Kind Geschichten oder Märchen vorlesen (egal: in der Muttersprache oder auf Deutsch), lernt das Kind besser.

Warum?

- Das Kind lernt sich zu konzentrieren
- Es lernt Zusammenhänge zu verstehen
- Die Vorstellungskraft (Phantasie) des Kindes entwickelt sich
- Das Kind gewöhnt sich an gute Sprache
- Die Beziehung zwischen Ihrem Kind und Ihnen wird gestärkt

Selbst lesen hilft auch

Das Kind lernt, wie man Wörter richtig schreibt. Es lernt, wie eine Geschichte aufgebaut ist und kann dann selbst auch besser schreiben.

Bücher ausleihen

Wo können wir Bücher bekommen?

- In der Schulbücherei
- Im Medienzentrum



Im Medienzentrum (Stadtbücherei)

müssen Vater oder Mutter das Kind zuerst anmelden. Dazu braucht man den Personalausweis. In der Stadtbücherei gibt es sehr viele Bücher und Filme. Auch Musik oder Hörbücher kann man dort ausleihen. Es gibt nicht nur Bücher auf deutsch, sondern auch in anderen Sprachen. Wenn man etwas zu einem Thema sucht, kann man immer fragen. Die Mitarbeiterinnen helfen gern.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,	8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Medenheimer Straße 15 • Telefon: 05551-986 660

Internet: www.medienzentrum-northeim.de

Wie kann ich in der Bücherei fragen?

- Haben Sie türkische / russische Bücher?
Wo stehen diese Bücher?
- Haben Sie auch Filme oder Musik aus der Türkei/
aus Russland ?
- Ich suche etwas über Katzen. Können Sie mir helfen?
- Ich möchte ein Buch über Afrika. Wo finde ich das?

Ihr Kind ist krank?

Wenn Ihr Kind krank ist, soll es zu Hause bleiben. Aber bitte informieren Sie die Schule telefonisch oder schriftlich. Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, z.B. Röteln oder Masern, müssen Sie die Schule informieren!

Wenn Ihr Kind in der Schule krank wird oder einen Unfall hat, ruft die Schule Sie an. Die Schule muss immer Ihre aktuelle Telefonnummer und/oder Handynummer haben!



Das Telefongespräch mit der Sekretärin der Schule

(Tel.-Nr. _____)

Guten Morgen, mein Name ist _____.

Ich bin die Mutter von _____.

Mein Sohn/Meine Tochter geht in die Klasse _____.

Die Klassenlehrerin ist Frau _____.

Der Klassenlehrer ist Herr _____.

Mein Sohn/ meine Tochter kann heute nicht zur Schule kommen, er/sie ist krank.

Vielen Dank. Auf Wiederhören.

Entschuldigungsbrief nach der Krankheit (Beispiel):

Northeim, den _____

Sehr geehrte/r Frau/ Herr _____

mein Sohn/meine Tochter _____

konnte am _____ / vom _____ bis _____

nicht zur Schule kommen, weil er/sie krank war.

Bitte entschuldigen Sie sein/ihr Fehlen.

Mit freundlichen Grüßen,

„In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist“

„Sağlam Kafa sağlam vücutta bulunur “(türkisch)

„العقلُ السَّليمُ في الجِسمِ السَّليمِ“ (arabisch)

Dieses Sprichwort bedeutet:

Nur wenn der Körper gesund ist, kann man gut lernen und denken.

Es ist also wichtig, dass Sie gut auf die Ernährung Ihres Kindes aufpassen. Zu viele Kinder leiden unter Übergewicht. Dies hat nicht nur negative gesundheitliche Folgen, sondern auch seelische. Oft werden übergewichtige Kinder geärgert und haben Schwierigkeiten in der Schule.

Die richtige Ernährung:

- Wenig Fett und Süßes
- Nicht zu viel Fleisch
- Täglich Milchprodukte
- Viel Obst und Gemüse
- Viele Vollkornprodukte, Nudeln, Kartoffeln, Reis...



Hier ein paar Tipps:

- Ihr Kind sollte vor der Schule schon etwas essen, z.B. Müsli
- Kinder essen gerne gemeinsam, nehmen Sie sich also Zeit für ein gemeinsames Essen am Tag.
- Lassen Sie sich Zeit.
- Geben Sie Ihrem Kind gesunde Süßigkeiten wie z.B. Obstsalat oder Quarkspeise mit Früchten.

Beispiel für ein gesundes Schulfrühstück:

- Vollkornbrot mit Käse und Salat
- dazu kleine Tomaten, Gurken oder Paprika
- einen Apfel oder eine Banane
- Fruchтетee, Apfelschorle oder Mineralwasser



Ihr Kind braucht außerdem:

- Genug Schlaf, ca. 10 Stunden
- Viel Bewegung an der frischen Luft, z.B. auf dem Weg zur Schule oder auf dem Spielplatz
- Kinder sollten täglich ca. 1,5 Liter trinken
- Regelmäßige Arztbesuche sowie Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen

Schultasche:

Ein guter Schulranzen ist wichtig, denn er lastet viele Tage auf dem Rücken Ihres Kindes. Ein leichter Ranzen ist besser für Ihr Kind.

Packen Sie die schweren Sachen wie Bücher und Mappen nah an den Rücken und die leichteren wie z.B. die Federmappe und das Frühstück nach vorn in die Schultasche.



Packen Sie nur das ein, was Ihr Kind für den nächsten Tag braucht. Nicht täglich benötigte Schulsachen kann Ihr Kind in der Klasse lassen.

WICHTIG:

- Kaufen Sie keinen Rucksack, sondern einen festen Ranzen!
- Der leere Schulranzen darf nicht mehr als 1300 Gramm wiegen.
- Ein gepackter Ranzen sollte nicht mehr als 10 Prozent des Gewichts Ihres Kindes wiegen.
- Er sollte möglichst viele Reflektoren besitzen, damit Autofahrer Ihr Kind im Dunkeln sehen.
- Die Tragegurte sollten leicht verstellbar sein und eine Breite von mindestens 4 cm haben.
- Die Oberkante der Schultasche muss mit den Schultern eine Linie bilden.

Hausaufgaben

Was die Kinder in der Schule gelernt haben, wiederholen sie bei den Hausaufgaben. In vielen Klassen gibt es dafür besondere Hausaufgabenhefte. Hier tragen die Kinder ihre Hausaufgaben ein. Für die Hausaufgaben braucht Ihr Kind einen ruhigen Platz. Fernseher und Computer sollten nicht laufen. Manche Kinder brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben, manche wollen lieber allein sein.

WICHTIG:

- Lassen Sie Ihr Kind möglichst selbstständig arbeiten.
- Helfen Sie nur, wenn es nötig ist.
- Feste Zeiten für die Hausaufgaben sind sinnvoll.

Probleme und Lösungen

Mein Kind wusste oft nicht, was es machen soll.

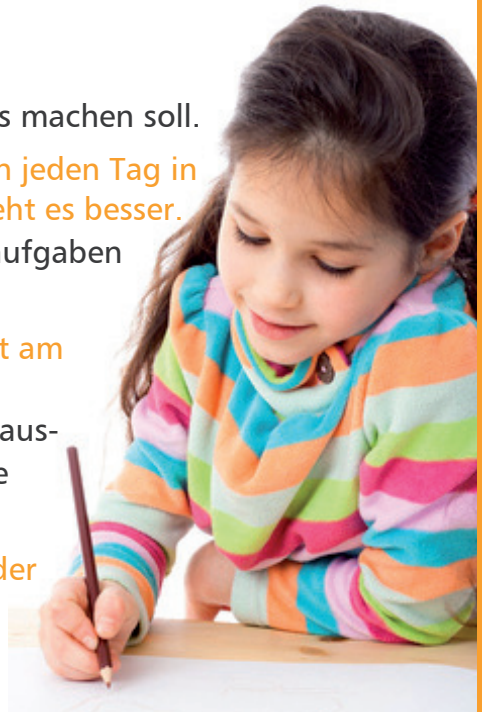
Lösung: Seit es die Hausaufgaben jeden Tag in ein Hausaufgabenheft schreibt, geht es besser.

Mein Kind fing erst mit den Hausaufgaben an, wenn es ins Bett gehen sollte.

Lösung: Wir haben eine feste Zeit am Nachmittag vereinbart.





Mein Kind braucht Hilfe bei den Hausaufgaben. Ich habe dafür nicht die Zeit und Geduld.

Lösung: Ich habe mein Kind bei der Hausaufgabenhilfe angemeldet.



Beim Spielen können Kinder viel lernen und haben auch noch Spaß dabei. Im Spiel sammeln Kinder wertvolle Erfahrungen. Dafür ist das Spielen mit Spielzeugen sehr viel besser als das Spielen am PC oder der Spielekonsole.

Beim Spiel „Mensch ärgere Dich nicht!“ lernt ein Kind z.B.:

-  die Zahlen 1-6
-  die Spielfigur weiter zu setzen und die Felder zu zählen
-  sich auf eine Sache zu konzentrieren
-  Regeln wie:
 - Ein Kind kommt nach dem anderen dran
 - und mogeln ist nicht erlaubt

Auf der Internetseite www.spielen-macht-schule.de werden gute und geprüfte Spiele vorgestellt , und Sie können sehen, was Ihr Kind dabei lernt.



Zu viel Zeit vor dem Fernseher oder dem PC macht ihr Kind nervös und unkonzentriert. Trotzdem sollten Sie diese Medien nicht ganz verbieten.

Darauf sollten Sie aufpassen:

- Der Tagesablauf sollte nicht von Computer oder Fernseher bestimmt werden.
- Lassen Sie den Fernseher nicht im Hintergrund laufen.
- Wählen Sie am besten einen Sender ohne Werbung z.B. KI.KA oder eine DVD.
- Vor der Schule, vor dem Schlafengehen und während der Mahlzeiten sollten Fernseher und Computer ausgeschaltet sein.
- Stellen Sie den PC oder den Fernseher nicht ins Kinderzimmer
- Feste Regeln sind wichtig. Legen Sie fest, was und wie lange Ihr Kind fernsehen darf.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, welche PC-Spiele erlaubt sind und geben Sie auch dafür eine begrenzte Zeit vor.

Empfohlene Fernseh-und Computerzeit:

- Kinder von 6-9 Jahren
maximal 60 Minuten
- Kinder von 10-13 Jahren
maximal 90 Minuten



Die beste Beschäftigung ist die an der frischen Luft. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie und unternehmen Sie etwas gemeinsam.

Ausflugsziele in Northeim - Das schlagen Eltern vor:

Am **Northeimer Kiessee** kann man schwimmen, surfen, segeln und angeln.

Grillen darf man auf den verschiedenen **Grillplätzen** in und um Northeim. Wo sie sind, können Sie im Internet finden:

<http://www.northeim.de/636.html>

Die **Northeimer Seeterrassen** bieten einen Tretbootverleih an.

Das **Leinebergtal** eignet sich wunderbar zum Wandern. Wanderkarten und viele weitere Angebote für die Freizeit kann man kostenlos in der Northeimer Touristik e.V., Am Münster 6, erhalten.

Der **Leine-Heide-Radweg** und auch der **Rhume-Leine-Erlebnispfad** laden zu einer erlebnisreichen Fahrradtour ein.

Auf dem **Minigolfplatz am Wall** kann die ganze Familie Spaß haben.

Im **Northeimer Hallenbad** oder auch im Bergbad können Sie schwimmen und entspannen.

Auf dem **Spielplatz am Brunkelskamp** bieten Wippen, Rutschen, Karussells, Schaukeln und ein großes Klettergerüst jede Menge Möglichkeiten sich auszutoben.



Ferienspaß

Das Jugend- und Kulturzentrum in Northeim macht jedes Jahr ein besonderes Angebot:

Bis zu 220 Kinder im Alter von **7-13 Jahren** können in den Sommerferien an einem Riesenfreizeitprogramm voller Spiel, Spaß und Spannung teilnehmen. Über 90 Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Institutionen angeboten werden, lassen keine Langeweile während der Ferien aufkommen. Der Ferienpass-Vorverkauf beginnt rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien. Der Ferienpass kostet **27 €**, mehrere Kinder aus einer Familie müssen nur **22 €** pro Pass bezahlen.

Auf dem Ferien-Programm stehen beispielsweise:

Segelfliegen, Töpfern, Kreativtage, Segeln, Bogenschießen, Kochen, Spielturnier, Tagesfahrten, Stelzenbau, Kletterwand, Bauchtanz, Judo, Karate, Zelten, Teddybärenbau, Fußball, Handball, Reiten, Schnorcheln, Wasserolympiade, Triathlon, Museumsaktion, Flohmarkt und vieles mehr.

Hier gibt es weitere Informationen und hier findet der Verkauf der Ferienpässe statt:

Jugend- u. Kulturzentrum "Alte Brauerei"

Schaupenstiel 20

37154 Northeim

Telefon: 05551/2610

Telefax: 05551/64387



Geburtstagsfeiern

In Deutschland wird der Geburtstag meist besonders gefeiert. Das Geburtstagskind bekommt von der Familie Geschenke. Am Nachmittag isst man gemeinsam mit der Familie und den Verwandten Kuchen.

Beispiel für eine Einladungskarte:

Liebe/r _____,

ich möchte Dich herzlich zu meiner Geburtstagsfeier

am _____ um _____ Uhr einladen.

Bitte sag mir vorher Bescheid, ob du kommst.

Liebe Grüße

Dein/e _____



Zusätzlich laden Kinder ihre Freunde zu einer Feier ein, die nicht unbedingt am selben Tag stattfinden muss. Meist beginnt die Feier am Nachmittag mit dem Kuchenessen und endet mit dem gemeinsamen Abendessen. Die Gäste bringen Geschenke mit und spielen zusammen, z.B. Blinde Kuh, Topf schlagen oder machen eine Schatzsuche. Oft wird den Gästen nach der Feier ein kleines Säckchen mit Süßigkeiten mitgegeben.

Vereine/ Sportangebote

Auf der Internetseite der Turngemeinde Northeim (TGN) finden Sie viele Sportgruppen für Kinder: www.turngemeinde-northeim.de

Rufen Sie einfach an: **Tel. 05551 / 51848**

Das schlagen Kinder einer Grundschulklasse vor:

Kursangebot	Veranstalter/Verein	Termin
Turnen 	TGN TGN-Kleinturnhalle Einbecker Landstraße 52 Für Kinder ab 6 Jahren	Mittwoch 17.00 - 18.30
Trampolin 	TGN Für Kinder ab 6 Jahren Sportzentrum BBS	Freitag 15.00 - 17.00
Tanzen 	TGN TGN-Kleinturnhalle Einbecker Landstraße 52 Für Mädchen ab 6 Jahren	Montag 14.30 – 15.30
Schwimmen 	TGN im Hallenbad	Dienstag, Donnerstag 17.00 - 18.00

Es gibt noch viele andere interessante Gruppen, z.B.:

Kursangebot	Veranstalter/Verein	Termin
<p>Tennis</p> 	<p>Tennis-Club Northeim e. V. Tel.: 05551 - 64145 www.tc-northeim.de</p>	<p>auf Anfrage</p>
<p>Singschule</p> 	<p>Gemeindehaus St. Sixti Hagenstr. 18 Für Kinder von 6-8 Jahren Tel. 05551 - 919 92 05</p>	<p>Donnerstag 15.30 - 16.00</p>
<p>Kinderfeuerwehr</p> 	<p>Freiwillige Feuerwehr Dirk Kruse Tel.: 0170 - 6271008 www.feuerwehr-northeim.de</p>	<p>Auf Anfrage</p>
<p>Karate</p> 	<p>Mark Haubold Am Bleichewall 1A Tel. 05551 - 919632 www.karate-northeim.de</p>	<p>Donnerstag 16.00 - 17.00</p>
<p>Musikalische Früherziehung</p> 	<p>Thomas Constien Tel. 05551 - 66690</p>	<p>Auf Anfrage</p>

Wie kann ich fragen:

- Mein Sohn / Meine Tochter möchte schwimmen / turnen / Trampolin springen / tanzen
- Er / Sie ist ____ Jahre alt. Wann findet das statt?
- Was kostet das?

Die Stadt Northeim hat auch viele Kurse, die kein Geld kosten.
Rufen Sie bei der Stadt an:

Gesine Sander
Zimmer 208
Scharnhorstplatz 1

Tel. 05551 / 966 105
Telefax 05551 / 966 158
E-mail: GSander@Northeim.de

www.northeim.de



Beratungsstellen und wichtige Adressen

Adresse	Leistung
CVJM Northeim Hagenstr. 12 T: 05551-4271	Kostenloser Mittagstisch und kostenlose Hausaufgabenhilfe Dienstag und Donnerstag 12.00 bis 14.00 Uhr Fahrradreparatur-Laden
Jugend- und Kulturzentrum Alte Brauerei Schauenstiel 20 T: 05551-2610	Freizeitangebote für Kinder Mittwoch und Donnerstag 15:00 – 18:30 Uhr in den Osterferien: ganztäg. Kinder-Workshops in den Sommerferien: Ferienspaß (siehe dort) in den Herbstferien: ganztäg. Kinder-Kulturtage
Werk-statt-Schule T:05551-978810	Hausaufgabenhilfe Förderung von Kindern in kleinen Gruppen
Diakonisches Werk Teichstraße 18 T: 05551-2439	Schuldnerberatung Beratung bei Mutter-Kind-Kuren
Caritas- Familienbüro Breiter Weg 2 T: 05551-911770	Lebens- und Sozialberatung Schwangerenberatung Mutter/Kind-Gruppe Förderung von Familien-Freizeiten Textil-Laden (Für wenig Geld kann man gute Textilien kaufen.) Montag – Donnerstag 9:00-14:00 Uhr

Adresse	Leistung
Kinderschutzbund Entenmarkt 3-4 T: 05551-1888	Gewaltberatung Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder Montag und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr www.kinderschutzbund-northeim.de
Kindertelefon T: 05551-111033	Hilfen für Kinder und Jugendliche in Not
Anlaufstelle Frühe Hilfen Entenmarkt 3-4 T: 05551-9082642	Beratung für Schwangere Beratung für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre Montag und Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
Erziehungs-Beratungsstelle Northeim Wallstraße 40 T: 05551-62008	Beratung in allen Erziehungsfragen
AWO Arbeiter-Wohlfahrt Kreisverband Northeim T: 05551-8072	Soziale Sprechstunde Montag bis Freitag 9:00 - 12:30 Uhr Schuldnerberatung Sozialkaufhaus

Adresse	Leistung
<p>Werk-statt-Schule Northeim Friedrich-Ebert- Wall 1 T:05551-9788-34 oder 10</p>	<p>Integrationsberatung Hilfen für Alleinerziehende Vielfältige Angebote für Migrantinnen und Migranten</p>
<p>Kreisvolkshoch- schule Northeim 05551-933-251</p>	<p>Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrit- tene, Alphabetisierungskurse www.kvhs-northeim.de</p>
<p>Deutsch für Alle e.V. T: 05551-976914</p>	<p>Deutschkurse siehe Seite 38 und 39</p>
<p>BIWAQ-Projekt „Café Dialog“ Von-Menzel-Str. 2 T: 05551- 589469-0</p>	<p>Vielfältige Angebote für Kinder, Schüler, Erwachsene zur besseren Integration Treffpunkt für die Südstadt-Bewohner/innen</p>

Viele weitere Hinweise sind zu finden im Sozialadressbuch
des Landkreises Northeim: www.sozialadressbuch.de

Bildungspaket

Wo kann ich Hilfe bekommen?

Seit dem 01.01.2011 gibt es das **Bildungspaket**. Kinder und Jugendliche aus Familien mit wenig Geld bekommen zusätzliche Leistungen, zum Beispiel für:

- Ausflüge, Theaterbesuche, Klassenfahrten
- Schulmaterialien
- Lernförderung (Nachhilfe), wenn die Versetzung gefährdet ist
- Mittagessen im Kindergarten, in der Schule oder im Hort
- Mitgliedsbeiträge in Vereinen (Sport, Musik, Kunst ...)

Wenn Sie Hartz IV-Leistungen, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf Sozialhilfe-Niveau, Wohngeld oder Kinderzuschlag von der Familienkasse erhalten, können Sie Leistungen aus dem Bildungspaket bekommen.

Dafür müssen Sie einen Antrag stellen:

Alle Hartz-IV-Empfänger stellen den Antrag beim:

Jobcenter Northeim
Scharnhorststr. 4
T: 05551 – 9803-144

Alle Eltern, die Sozialhilfe nach SGB XII beziehen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf Sozialhilfeniveau, stellen den Antrag bei ihrem zuständigen Sachbearbeiter:

**Fachdienst Sozialhilfe
Landkreis Northeim**
Wallstr. 40
Tel. des Sachbearbeiters

Alle Eltern, die andere Sozialleistungen erhalten, stellen den Antrag beim:

Landkreis Northeim
Medenheimer Str. 6-8
T: 05551 – 708 - 317

Wichtig: Informieren Sie auch die Klassenlehrer Ihres Kindes darüber.

Sie wollen besser Deutsch lernen?



Eine gute Idee!

Sie sind herzlich willkommen zu unseren Deutschkursen. Der Verein „Deutsch für Alle“ bietet regelmäßig kostenlose Deutschkurse an.

Deutschkurs für Eltern an der Martin-Luther-Schule:

Einmal in der Woche in den ersten zwei Schulstunden können Sie zusammen mit anderen Müttern Ihre Deutschkenntnisse verbessern. Wenn Sie Ihr Kind zur Schule gebracht haben, bleiben Sie gleich in der Schule und nehmen an dem Kurs teil.

Sie lernen hier nicht nur Deutsch, sondern Sie können sich über die Schule informieren. Wir zeigen Ihnen auch, wie Sie Ihrem Kind in der Schule helfen können.

Wir sprechen sehr langsam und deutlich, damit Sie alles gut verstehen können.

Bei einer Tasse Tee lernen Sie auch andere Mütter kennen.

Frau Schaumann und Frau Gerstmann leiten den Kurs.

Fragen Sie im Sekretariat der Schule nach dem Kurs

(Telefon: 05551-2561).



Deutschkurs für alle Migranten

an der Astrid-Lindgren-Schule (Tel. 05551 - 66202)

Jeden **Donnerstag** von **14:00 – 16:00 Uhr** können Sie ebenfalls kostenlos Deutsch lernen.

Der Kurs heißt: **Gut verstehen. Besser sprechen. Mehr Chancen.**

Er richtet sich an erwachsene Migranten aus Northeim und Umgebung. Männer und Frauen aus vielen verschiedenen Ländern lernen zusammen Deutsch. Sie lernen auch viel über Northeim und über das Leben in Deutschland.

Den Kurs leitet **Frau Irina Fokin**.

Kommen Sie einfach am Donnerstag Nachmittag in die Schule und fragen Sie nach dem Kurs (Gruppenraum 2). Sie brauchen sich nicht vorher anzumelden.

Deutsch lernen und Nähen lernen

Dieser Kurs verbindet das Erlernen der Sprache mit dem Erlernen des perfekten Nähens. Drei Stunden in der Woche nähen Sie zusammen mit anderen Frauen aus verschiedenen Ländern schöne Taschen, Gardinen, Kleider usw. und sprechen dabei Deutsch. Sie erhalten alle Stoffe von uns und auch moderne Nähmaschinen. Eine Stunde kostet nur einen Euro.

Frau Mill ist die Schneidermeisterin und Kursleiterin.

Nähere Auskünfte:

Frau Tatjana Mill, Tel. 05551- 64588

Welches Wort passt nicht in die Reihe?

Beispiel:

Unterricht - ~~Basar~~ - Klasse - Lehrerin

Englisch – Sport – Kino - Mathematik

Kaffee – Elternsprechtag – lernen – Hausaufgaben

Pausenbrot – Obst – Vitamine – rauchen


Federmäppchen – Handy – Radierer – Heft

Basteln – malen – fernsehen – rechnen


Noten – Hausaufgaben – Klassenarbeit – Arzt

Wortschatzrätsel

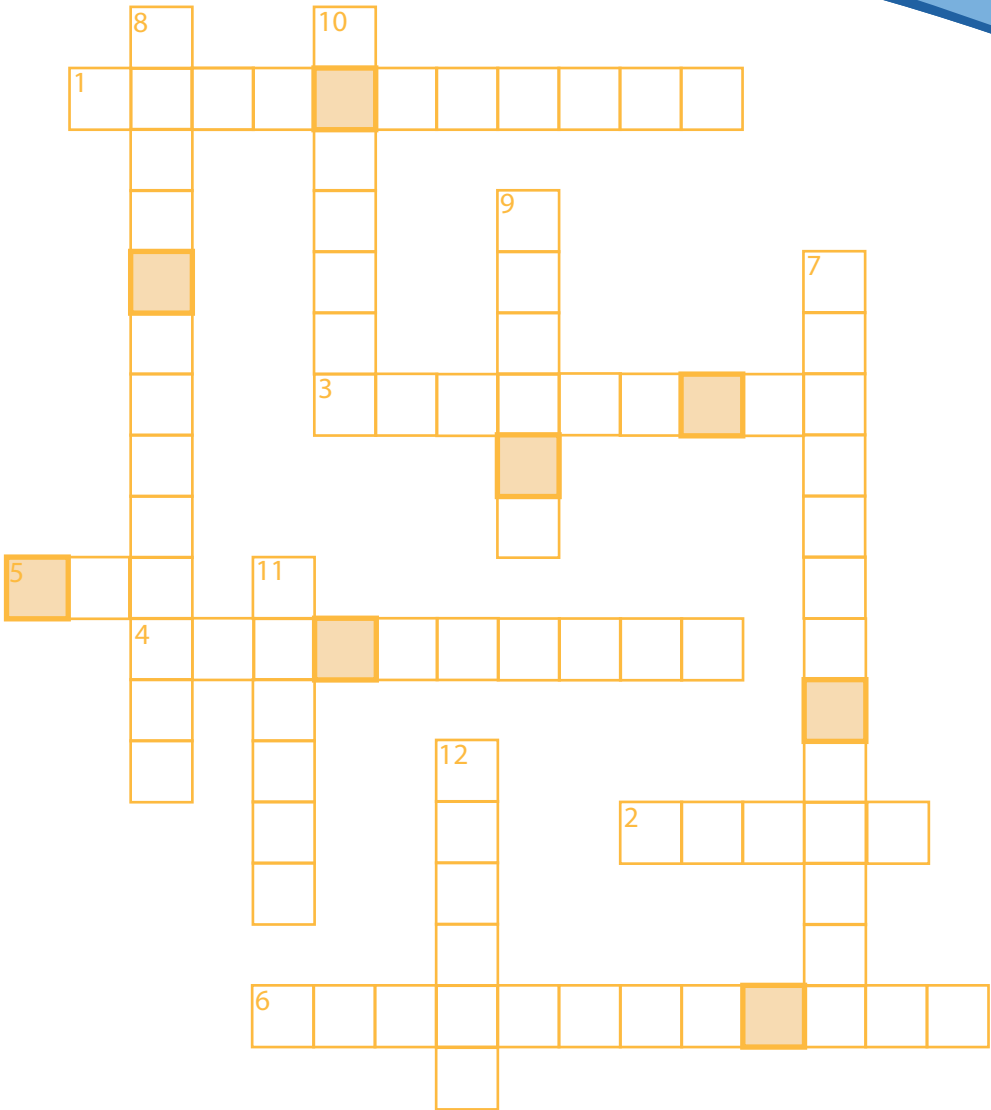
WAAGERECHT


- 
- 1 Wichtig an einem Ranzen
 - 2 In einem gesunden Körper steckt ein gesunder ...?
 - 3 Auf dem Spielplatz am Brunfelskamp (Plural)
 - 4 Eine weiterführende Schule
 - 5 Schulnote
 - 6 Das gehört zu einem gesundem Schulfrühstück

SENKRECHT

- 
- 7 Ein Getränk
 - 8 Dort kann man Bücher ausleihen
 - 9 Ein Kursangebot (Sport)
 - 10 Das bekommt jedes Kind am Ende des Schuljahres
 - 11 Gehören nach hinten in den Ranzen
 - 12 Ein Ferienspaß-Angebot

Tipp: Die Antworten sind in dieser Broschüre zu finden.



Diese Felder  ergeben
das Lösungswort: _____

Kreuze die richtige Antwort an!

Die Klassenlehrerin

unterrichtet alle Fächer in einer Klasse

ist für eine Klasse verantwortlich

unterrichtet nur 1 Klasse

Was heißt „Klassenlehrerin“ in Ihrer Sprache?

Der Elternabend

Ein Abend bei den Eltern

Ein Abend für die Eltern einer Klasse, wo man
alles offen mit den Lehrern besprechen kann

Ein Abend, wo die Lehrer mit den Eltern schimpfen

Was heißt „Elternabend“ in Ihrer Sprache?

Wörter finden

Beispiel:

Das gehört in die Federmappe. Lineal

X	L	I	A	X
N	E	X	X	L

Dort können sich Kinder nach der
Schule aufhalten. _____

L	H	Z	R	T
S	V	O	K	H

Davon sollte man nicht zuviel
essen. _____

F	U	E	I	H
S	L	S	C	P

Checkliste für Eltern

Checkliste für Eltern (bitte heraustrennen und gut sichtbar platzieren)

Wichtige Daten:

Telefonnummer der Schule: _____

Klassenlehrer/in

Name: _____

Telefon: _____

Das sollte ich regelmäßig prüfen!



Hat mein Kind etwas zu trinken im Ranzen?

Hat mein Kind ein Frühstück im Ranzen?

Gibt es in der Elternmappe wichtige Informationen aus der Schule?

Habe ich das Hausaufgabenheft durchgelesen?

Ist die Federmappe vollständig?
(Stifte, Radiergummi, Lineal...)

Sind Hefte und Bücher zu den Fächern vollständig?

Haben wir den aktuellen Stundenplan?

Ist der Turnbeutel vollständig?

Hat die Schule unsere aktuellen Telefonnummern?



A large white area with a blue curved top and a green vertical bar on the left side, containing 25 horizontal green lines for writing notes.

An diesem Heft haben Eltern und Lehrerinnen und Lehrer zusammen mit dem Verein „Deutsch für Alle“ e.V. mitgearbeitet.

Anregungen, Kritik, Anfragen bitte an: dfalehmann@web.de

Redaktionsteam:

Jochen Lehmann (DfA), Ilsemarie Waechter, Lena Schaumann, Katrin Madeheim

V.i.S.d.P.: Jochen Lehmann

Gefördert wurde diese Broschüre durch das Programm „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ und die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung „Bewegen • Integrieren • Fördern“

Layout:



DILLENIA DESIGN
www.dillenia-design.de

Bildnachweis:

www.fotolia.com

www.turngemeinde-northeim.de

Diese Broschüre wurde gefördert durch:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Niedersächsische

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

Bewegen · Integrieren · Fördern

Herausgegeben von:



Deutsch für Alle e.V.

Deutsch für Alle e.V.
Verein für sprachliche und
kulturelle Intergration

37154 Northeim, Lerchenweg 6